

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG GERSFELD (RHÖN)

Niederschrift über die 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 10. April 2014

(DAS PROTOKOLL KANN VERTRAULICHE INFORMATIONEN ENTHALTEN)

Sitzungsort: Bürgersaal im Kur- und Bürgerzentrum, Schlossplatz 9, 36129 Gersfeld (Rhön)	Beginn: 20.05 Uhr
	Ende: 22.30 Uhr

ANWESENDE

Magistrat

Bürgermeister –entfällt–

1. **Stadtrat Knut Kersten (BWG)**

Stadtrat Carl-Jürgen Pillmann (CDU)

Stadtrat Achim Heller (BWG) -fehlt-

Stadtrat Harald Schäfer (SPD)

Stadträtin Margarete Trinath (SPD)

Stadtrat Siegbert Simon (FDP) -fehlt-

Stadträtin Nihayet Sönmez (GRÜNE) -fehlt-

Stadträtin Gertraud Müller (CDU)

Verwaltung

Klaus Niebling,

Leiter der Finanzabteilung

Peter Beil,

Leiter der Bauabteilung

Schriftführerin: Heike Wallrab

Stadtverordnete

SPD-Fraktion

1. Susanne Rahm -fehlt-

2. **Rolf Banik**

3. **Michael Gutermuth**

4. Ilse Gutmann-Friedel -fehlt-

5. **Ralf Zinn**

6. **Silvia Quillmann**

7. **Hermann Reuß**

8. **Helmut Müller**

9. **Bruno Gutermuth**

10. **Roland Künzel**

BWG-Fraktion

1. **Uwe Glück**

2. **Peter Vey**

3. **Michael Schneider**

4. **Klaus Grösch**

5. **Karlfried Clausius**

6. **Andrea Hintzmann**

7. **Björn Seibert**

FDP-Fraktion

1. **Wolfgang Schübler**

2. **Martin Gutermuth**

3. **Jürgen Nix**

4. **Bernhard Ruppert**

GRÜNE-Fraktion

1. **Heiner Marquardt**

2. **Karin Muhr**

3. **Bernd Muhr**

CDU-Fraktion

1. **Jürgen Melchers**

2. **Waldemar Niebling**

3. **Ralf Magerhans** -fehlt-

4. **Helmut Lenger** -fehlt-

5. **Hartwig Maehl**

6. **Regina Kremer**

7. **Maren Kirst-Lieber**

TAGESORDNUNG:

Tagesordnung: A

1. Genehmigung Niederschrift der 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 13.02.2014
2. Genehmigung Niederschrift der 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 20.03.2014
3. Beratung und Beschluss über die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr in der Stadt Gersfeld (Rhön)
-Grundsatzentscheidung-

Tagesordnung: B

4. Beratung und Beschluss über die Bestimmung des Wahltages und des Tages einer evtl. Stichwahl für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Gersfeld (Rhön) gem. § 42 KWG
5. Beratung und Beschluss über den III. Nachtrag zur Satzung der Stadt Gersfeld (Rhön) über die Erhebung eines Kurbeitrages (Kurtaxe)
6. Beratung und Beschluss über die Straßenbezeichnung „Ehregrundblick“ in der Kernstadt
7. Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan und mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplanung
8. Beratung und Beschluss über den Wirtschaftsplan mit Erfolgs- und Vermögensplan für das Jahr 2014 des Eigenbetriebes „Stadtwerke Gersfeld (Rhön)“
9. Anträge
- 9.1. Antrag der SPD-Fraktion zu BGH Rengersfeld
10. Berichte und Anfragen

ERÖFFNUNG

Der Abgeordnete Jürgen Melchers (CDU) eröffnet als Stellvertreter der Stadtverordnetenvorsteherin die 24. Sitzung der laufenden Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön).

Er begrüßt alle Anwesenden und stellt sodann die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung durch Veröffentlichung im Gersfelder Rhönboten und persönliche Einladung vom 02.04.2014 fest.

Der 1. Stadtrat Knut Kersten richtet einige Worte an die Versammlung, da er gemäß § 47 HGO den Bürgermeister bis zur Neuwahl vertritt.

Anschließend fragt der Abgeordnete Melchers die Versammlung, ob es Anträge zur Tagesordnung gibt, was nicht der Fall ist. Er schlägt sodann vor, den TOP 9.1 –Antrag der SPD-Fraktion zu BGH Rengersfeld- nach TOP 7. zu verschieben und im Rahmen der weiteren vorliegenden Anträge zum Haushalt abzustimmen. Hiergegen ergeht kein Widerspruch und wird der TOP 9.1 nach TOP 7. verschoben.

Weiterhin schlägt er der Versammlung vor, die 7 vorliegenden gemeinsamen Anträge der Fraktionen der SPD, CDU, BWG, FDP und Bündnis 90/Die Grünen zu TOP 7. „en bloc“ abzustimmen. Die weiteren Anträge der einzelnen Fraktionen sollen jedoch einzeln abgestimmt werden. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dieser Vorgehensweise zu.

Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest, es sind 27 Abgeordnete anwesend.

Zu Stimmzählern werden die Abgeordneten Ralf Zinn und Martin Gutermuth benannt.

TAGESORDNUNG

Zur Tagesordnung gibt es keine Wortmeldungen, so dass die Tagesordnung in der geänderten Form –TOP 9.1 nach TOP 7 verschoben- angenommen wird.

TAGESORDNUNG A

Der Vorsitzende stellt die TOP 1., TOP 2. und TOP 3., die dazugehörigen Eingaben sowie die Beschlussvorlage vor und bittet sodann die Stadtverordnetenversammlung um Zustimmung.

Beschluss 17/14
-10.04.2014-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt die Tagesordnung A: TOP 1., TOP 2. und TOP 3.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 1. Genehmigung Niederschrift der 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 13.02.2014

Beschluss 17a/14
-10.04.2014- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, das Protokoll der 22. Stadtverordnetenversammlung vom 13.02.2014 wird in der geänderten bzw. ergänzten Form - gemäß den Eingaben durch die SPD-Fraktion bzw. den Bürgermeister (Anlage 1) - angenommen sowie zur Veröffentlichung in der dann vorliegenden Form freigegeben.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 2. Genehmigung Niederschrift der 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) vom 20.03.2014

Beschluss 17b/14
-10.04.2014- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, das Protokoll der 23. Stadtverordnetenversammlung vom 20.03.2014 wird in der vorliegenden Form angenommen sowie zur Veröffentlichung in der vorliegenden Form freigegeben.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 3. Beratung und Beschluss über die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr in der Stadt Gersfeld (Rhön)
-Grundsatzentscheidung-

Beschluss 17c/14
-10.04.2014- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beauftragt den Magistrat als zuständiges Verwaltungsgremium, die Vorbereitungen zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr zum nächstmöglichen Termin, Ziel: 01.01.2016, zu treffen. Die Betriebskommission wird beauftragt, die Art des Gebührensplittings (z.B. zweigeteilte, dreigeteilte oder viergeteilte Abwassergebühr) den städt. Gremien zu empfehlen. Die endgültige Beschlussfassung über die Festlegung des Gebührensplittings erfolgt durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) im Rahmen des Satzungsbeschlusses (Anlage 2).

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

TAGESORDNUNG B

TOP 4. Beratung und Beschluss über die Bestimmung des Wahltages und des Tages einer evtl. Stichwahl für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Gersfeld (Rhön) gem. § 42 KWG

Der Vorsitzende Melchers stellt den TOP 4. vor und der 1. Stadtrat

Kersten macht noch einige Ausführungen und stellt die diesbezügliche Beschlussvorlage des Magistrates vor. Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, erfolgt die Abstimmung zu TOP 4.

Beschluss 18/14
-10.04.2014-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) bestimmt als Wahltag für die Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Gersfeld (Rhön) Sonntag, 20. Juli 2014.

Als Tag einer evtl. Stichwahl wird Sonntag, 10. August 2014, bestimmt (Anlage 3).

Abstimmung:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 5.

Beratung und Beschluss über den III. Nachtrag zur Satzung der Stadt Gersfeld (Rhön) über die Erhebung eines Kurbeitrages (Kurtaxe)

Der Vorsitzende stellt diesen TOP und die dazugehörige Beschlussvorlage des Magistrats vor und der Abgeordnete Schüßler macht noch einige Ausführungen zur diesbezüglichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Abschließend weist der Abgeordnete Banik noch darauf hin, dass die zur Beschlussvorlage gehörende Anlage mit der Möglichkeit (2+1) zur Abstimmung gelangen soll.

Beschluss 19/14
-10.04.2014-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt den III. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung eines Kurbeitrages (Kurtaxe) zum 01. Juni 2014 gemäß Anlage – Möglichkeit (2+1)- (Anlage 4).

Abstimmung:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 6.

Beratung und Beschluss über die Straßenbezeichnung „Ehregrundblick“ in der Kernstadt

Der 1. Stadtrat Kersten macht zu diesem TOP einige Ausführungen und bittet die Stadtverordnetenversammlung um Zustimmung. Nachdem der Vorsitzende im Anschluss die Beschlussvorlage des Magistrates vorgestellt hat, gelangt der TOP 6. zur Abstimmung.

Beschluss 20/14
-10.04.2014-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, die Straße Gemarkung Gersfeld, Flur 19, Flurstück 28/1 oberhalb der Straße Langer Berg ab Abzweig Hochstraße „Ehregrundblick“ zu benennen (Anlage 5).

Abstimmung:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 7.

Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan und mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplanung

Der Vorsitzende stellt diesen TOP vor und führt aus, dass zunächst die Stellungnahmen der Fraktionen hierzu abgegeben werden sowie

die dazu vorliegenden Anträge vorgestellt werden sollen. Im Anschluss daran finden die Beratungen hierzu statt und abschließend werden die diversen Anträge zur Abstimmung gelangen.

Für die SPD-Fraktion macht der Abgeordnete Michael Gutermuth einige Ausführungen zu verschiedenen Haushaltsposten und stellt einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen (Anlage 8) zu verschiedenen Positionen des Teilergebnishaushaltes vor. Er bittet abschließend um Zustimmung.

Bevor der Vorsitzende Melchers für die CDU-Fraktion seine Haushaltsrede vortragen kann, übernimmt der Abgeordnete Martin Gutermuth vorübergehend den Vorsitz. Der Abgeordnete Melchers macht sodann diverse Ausführungen zum vorgelegten Haushalt und bittet die Versammlung um Zustimmung.

Für die BWG-Fraktion gibt der Abgeordnete Glück ebenfalls eine umfassende Stellungnahme zum Haushalt ab und stellt 6 gemeinsame Anträge aller Fraktionen (Anlagen 6, 7, 10, 12, 14 und 15) zu verschiedenen Positionen. Er stellt die Anträge nebst Begründungen vor und bittet sodann um Zustimmung.

Der Abgeordnete Schüßler macht für die FDP-Fraktion ebenfalls einige Ausführungen zum vorgelegten Haushaltsentwurf und stellt einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen (Anlage 9) zum Haushaltsplan 2014, Produkt 42420 + 42440. Er bittet ebenfalls die Stadtverordnetenversammlung um Zustimmung.

Abschließend gibt der Abgeordnete Marquardt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen noch eine kurze Stellungnahme zum Haushalt ab. Er reicht ebenfalls einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen (Anlage 11) zum Haushalt ein sowie stellt einen weiteren Antrag für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Anlage 13) bezüglich Erstellung eines Baumkatasters. Auch er bittet abschließend die Versammlung um Zustimmung.

Der Vorsitzende Melchers erfragt nun die Beratungsergebnisse der verschiedenen Ausschüsse zum eingebrachten Haushalt ab:

Haupt- und Finanzausschuss:

der Ausschuss spricht keine Empfehlung für den vorgelegten Haushalt aus, jedoch unter Einbeziehung der beantragten Änderungen, empfiehlt dieser die Zustimmung.

Bauausschuss: 0:4:2

FGTSS: 0:6:1 (Ergebnishaushalt)

1:3:3 (Finanzhaushalt)

Ortsbeiräte (12 von 12): 1:6:5 (Haushalt gesamt)

Nachdem kein weiterer Beratungsbedarf mehr besteht sowie keine Wortmeldungen vorliegen, werden die vorgelegten Anträge wie folgt abgestimmt:

Abstimmung „en bloc“ der 7 gemeinsamen Anträge der Fraktionen der SPD, CDU, BWG, FDP und Bündnis 90/Die Grünen (Anlagen 6 bis 12):

Beschluss 21/14
-10.04.2014-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, die Änderungen bzw. Ergänzungen gemäß den 7 gemeinsamen Anträgen der Fraktionen der SPD, CDU, BWG, FDP und Bündnis 90/Die Grünen (Anlagen 6 bis 12) in den Haushalt 2014 einzuarbeiten (siehe Beschlüsse 21a/14 bis 21r/14).

Abstimmung:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Antrag zu Produkt 42440 Wellnessbad Kaskade

Beschluss 21a/14
-10.04.2014-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, die Haushaltsstelle 42440 Wellnessbad Kaskade – Erneuerung – Modernisierung Desinfektionsanlage wird mit einem Sperrvermerk belegt (Anlage 6).

Abstimmung:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Antrag zum Teilergebnishaushalt 2014, Produkt 54110 –Gemeindestraßen, Wege und Plätze- Kontonummer 6165, Erhöhung Haushaltsansatz

Beschluss 21b/14
-10.04.2014-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, den Haushaltsansatz bei dem Produkt 54110, Kontonummer 6165 um 70.000,00 € zu erhöhen. Es stehen dann insgesamt Haushaltsmittel in Höhe von 100.000,00 € für die Instandhaltung von städtischen Straßen zur Verfügung. Gleichzeitig sollen die Haushaltsansätze bei den nachfolgend aufgeführten Produkten bzw. Konten verringert werden:
54510 6179 um 25.000,00 € auf 27.000,00 €
54510 6030 um 10.000,00 € auf 10.700,00 € (Anlage 7).

Abstimmung:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Antrag zum Teilergebnishaushalt 2014, Produkt 42420 – Freibad Gersfeld – Einstellung von Mitteln zur Sanierung und Modernisierung

Beschluss 21c/14
-10.04.2014-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, einen Betrag in Höhe von 60.000,00 € für die Sanierung des Schwimmerbeckens einzustellen. Gleichzeitig wird der Magistrat beauftragt, ein Sanierungskonzept für das Freibad Gersfeld zusammen mit der Verwaltung, insbesondere der Bauabteilung und dem Budgetverantwortlichen zu erstellen. Aus dem Konzept müssen alle notwendigen Investitionen, mit belastbaren Zahlen und deren Prioritäten zu erkennen sein. Bis zur Vorlage und Beschluss des Konzeptes werden die Mittel mit einem Sperrvermerk belegt. Mit der Aufhebung des Sperrvermerks wird auch eine Verpflichtungsermächtigung für weitere benötigte Mittel für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen. Das Sanierungskonzept muss bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.07.2014 vorliegen, damit direkt nach Schließung des Bades im Spätsommer mit den

vorbereitenden Arbeiten begonnen werden kann (Anlage 7).

Abstimmung: 27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Antrag zum Teilergebnishaushalt 2014, Produkt 57510 – Tourismusförderung – Kontonummer 55911, Erhöhung Haushaltsansatz

Beschluss 21d/14
-10.04.2014-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, die Mehreinnahmen durch die Erhöhung der Kurtaxe dort zu verbuchen, wo sie unserer Meinung auch hin gehören, nämlich in o.g. Produkt unter o.g. Kontonummer. Gleichzeitig sind die Haushaltsansätze beim Produkt Freibad Dalherda 42430 55911 und Wellnessbad Kaskade 42440 55911 zu streichen (Anlage 7).

Abstimmung: 27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Anträge zum Teilergebnishaushalt (Anlage 8):

Beschluss 21e/14
-10.04.2014-

Punkt 1.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, im Hauptproduktbereich 3 „Soziales und Jugend“ im Produkt 36210 „Allgemeine Förderung von jungen Menschen“ werden unter Konto Nr. 50900000 „Sonstige Umsatzerlöse“ 1.500,00 € eingestellt durch Einnahmen aus Ferienspielen. Hingegen werden unter Konto Nr. 60200000 „Hilfsstoffe, Lebensmittel Ferienspiele“ 1.000,00 € als Belastung eingestellt (Anlage 8).

Abstimmung: 27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss 21f/14
-10.04.2014-

Punkt 2.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, im Hauptproduktbereich 4 „Gesundheit und Sport“ im Produkt 42110 „Förderung des Sports“ wird unter Konto Nr. 71220000 „Zuweisung für Laufende Zwecke, Hausmeisterpräsenzgebühr“ ein Betrag in Höhe von 5.400,00 € eingestellt (Anlage 8).

Abstimmung: 27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss 21g/14
-10.04.2014-

Punkt 3.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, im Hauptproduktbereich 4 „Gesundheit und Sport“ im Produkt 42110 „Förderung des Sports“ wird unter Konto Nr. 71280000 „Zuweisung für Laufende Zwecke, Vereinsförderung ein Betrag in Höhe von 3.000,00 € eingestellt (Anlage 8).

Abstimmung: 27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Punkt 4.

Beschluss 21h/14
-10.04.2014-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, im Hauptproduktbereich 4 „Gesundheit und Sport“ im Produkt 42110 „Förderung des Sports“ wird unter Konto Nr. 72900000 „Zuweisung für Laufende Zwecke, Vereinsförderung“ ein Betrag in Höhe von 1.200,00 € eingestellt (Anlage 8).

Abstimmung:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss 21i/14
-10.04.2014-

Punkt 5.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, der im Hauptproduktbereich 5 „Gestaltung der Umwelt“ im Produkt 55510 „Land und Forstwirtschaft“ unter Konto Nr. 6165000 eingestellte Betrag für „Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen“ „Feldwegebau“ wird um 6.500,00 € erhöht (Anlage 8).

Abstimmung:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss 21j/14
-10.04.2014-

Punkt 6.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, der im Hauptproduktbereich 1 „Zentrale Verwaltung“ im Produkt 11150 „Einrichtungen für die gesamte Verwaltung“ unter der Konto Nr. 61610000 eingestellte Gesamtbetrag von 50.000,00 € für „Instandhaltung von Gebäude und Außenanlagen“ wird um 10.000,00 € auf 40.000,00 € reduziert (Anlage 8).

Abstimmung:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss 21k/14
-10.04.2014-

Punkt 7.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, der im Hauptproduktbereich 1 „Zentrale Verwaltung“ im Produkt 11150 „Einrichtungen für die gesamte Verwaltung“ unter der Konto Nr. 6910000 eingestellte Betrag von 3.200,00 € Beitrag für „Hessischer Städtetag“ wird gestrichen (Anlage 8).

Abstimmung:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss 21l/14
-10.04.2014-

Punkt 8.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, der im Hauptproduktbereich 5 „Gestaltung und Umwelt“ im Produkt 55110 „Öffentliches Grün, Landschaftsbau“ eingestellte Betrag unter Konto Nr. 6120000 in Höhe von 13.500,00 € „Sanierungskonzept Schlosspark“ wird gestrichen (Anlage 8).

Abstimmung:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Punkt 9.

Beschluss 21m/14
-10.04.2014-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, der eingereichte Stellenplan für 2014 wird dahingehend geändert, dass die Änderungen gegenüber 2013 gestrichen werden (Anlage 8).

Abstimmung:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Antrag zum Haushaltsplan 2014, Produkt 42420 + 42440

Beschluss 21n/14
-10.04.2014-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, die Haushaltsmittel für das Freibad Gersfeld (Produkt 42420) sowohl im Teilergebnishaushalt als auch im Teilfinanzhaushalt wieder in erforderlicher Höhe einzustellen. Die Beträge ergeben sich aus dem vorläufigen Haushaltsentwurf für das Jahr 2014 vom 12.11.2013. Des weiteren sollen die Haushaltsmittel für das Wellnessbad Kaskade (Produkt 42440) dementsprechend reduziert werden (Anlage 9).

Abstimmung:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Antrag zu Hauptproduktbereich 5 „Gestaltung der Umwelt“, Produktbereich 56 „Umweltschutz“, Produktgruppe 561 „Umweltmaßnahmen“, Produkt 56110 „Umweltschutzmaßnahmen“, Konto 71 „Sonstige Zuschüsse und Zuweisungen - Osterputz

Beschluss 21o/14
-10.04.2014-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, die gestrichenen 2.500,00 € auf dem vorbezeichneten Konto wieder einzustellen (Anlage 10).

Abstimmung:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Antrag zu Hauptproduktbereich 3 „Soziales und Jugend“, Produktbereich 35 „Soziale Hilfen und Leistungen“, Produktgruppe 351 „Sonstige Soziale Hilfen u. Leistungen“, Produkt 35110, Konto 7128 „Zuschuss für Seniorenfahrten“

Beschluss 21p/14
-10.04.2014-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, den Betrag in Höhe von 4.000,00 € auf dem vorbezeichneten Konto wieder einzustellen (Anlage 10).

Abstimmung:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Antrag zum Haushalt – Ehrenamtskarte-

Beschluss 21q/14
-10.04.2014-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren und des Deutschen Roten Kreuzes, die ehrenamtlich tätig sind, eine Ehrenamtskarte anzubieten (Anlage 11).

Abstimmung:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Antrag zu Hauptproduktbereich 2 „Schule und Kultur“, Produktbereich 28 „Kultur, Wissenschaft – Heimat u. Kulturpflege“, Produktgruppe 281 „Heimat- und sonstige Kulturpflege, Produkt 28110, Konto 7128 Zuschüsse für Dorfabende u. Erntedankfeiern

Beschluss 21r/14
-10.04.2014-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, den Betrag in Höhe von 4.500,00 € auf dem vorbezeichneten Konto wieder einzustellen (Anlage 12).

Abstimmung:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die nachfolgenden Anträge der verschiedenen Fraktionen zum Haushalt 2014 werden wieder einzeln abgestimmt.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Produkt 55110 Öffentliches Grün, Landschaftsbau –Erstellung eines Baumkatasters-

Beschluss 22/14
-10.04.2014-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, ein Baumkataster zu erstellen. Haushaltswirksam werden hierfür 2.000,00 € eingestellt (Anlage 13).

Abstimmung:

20 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Antrag der Fraktionen der BWG, FDP und Bündnis 90/Die Grünen zu Produkte 54110 Straßen, Wege, Plätze –Sicherheit Bahnübergang zum Sportplatz Hettenhausen-

Beschluss 23/14
-10.04.2014-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt die Streichung der Mittel in Höhe von 110.000,00 €. Gleichzeitig sind die Zuschüsse aus GVFG-Mitteln und des Landkreises Fulda zu streichen (Anlage 14).

Abstimmung:

16 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Antrag der Fraktionen der CDU, BWG, FDP und Bündnis 90/Die Grünen bezüglich Aufstellung Doppelhaushalt für 2015/2016:

Beschluss 24/14
-10.04.2014-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, der Beschluss 56/13 vom 12.09.2013, - Aufstellung eines Doppelhaushaltes für 2015/2016 – wird aufgehoben (Anlage 15).

Abstimmung:

24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Antrag der SPD-Fraktion (Anlage 16):

Beschluss 25/14
-10.04.2014-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, der Magistrat wird beauftragt, folgende Sachverhalte zu prüfen und der Stadtverordnetenversammlung bis zur SVV am 12. Juni 2014 geeignete Vorschläge zu unterbreiten:

1. Am 18.11.2014 läuft die Zinsbindung des Darlehens Nr. 600300928 bei der Sparkasse Fulda ab. Wie wirkt sich die Senkung der Belastung der Stadt Gersfeld durch eine Ablösung dieses Darlehens mit Restmitteln aus dem Pächterlös des Stadtwaldes aus?
2. Welche Auswirkungen sind zu erwarten, wenn die Kassenkredite in langfristige Darlehen umgewandelt werden? (Anlage 16)

Abstimmung:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Antrag der SPD-Fraktion (Anlage 17):

Beschluss 26/14
-10.04.2014-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt:

1. Für die Erstellung eines Konzeptes für die Wegweisung auf der Wasserkuppe werden für Planungskosten 4.000,00 € in den Haushalt eingestellt.
2. Der Magistrat wird aufgefordert, beim Landkreis Fulda, Fachdienst 7700 Wirtschaftsförderung, Standortmarketing, Tourismus, ÖPNV einen Antrag auf Bezuschussung zu stellen.

Der Magistrat wird aufgefordert, umgehend ein solches Konzept in Auftrag zu geben! (Anlage 17)

Abstimmung:

26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Antrag der SPD-Fraktion (Anlage 18):

Zu diesem Antrag gibt der 1. Stadtrat Kersten eine Stellungnahme ab, woraufhin Wortmeldungen der Abgeordneten Banik und Glück erfolgen. Herr Beil erläutert daraufhin den Sachverhalt und beantragt der Abgeordnete Schüßler, die eingestellten Mittel mit einem Sperrvermerk zu belegen, bis der Sachverhalt endgültig geklärt ist.

Hiergegen erfolgt kein Widerspruch und wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss 27/14
-10.04.2014-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, der im Hauptproduktbereich 5 „Gestaltung und Umwelt“ in Produkt 53710 „Abfallwirtschaft“ eingestellte Betrag unter Konto Nr. 6771000 in Höhe von 4.500,00 € für Aufwendung Sachverständige, Begutachtung Hachtskopf“ wird mit einem Sperrvermerk belegt.

Abstimmung:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum „Antrag der SPD-Fraktion zum Bürgerhaus Rengersfeld vom 28.11.2013“

Beschluss 28/14
-10.04.2014-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt, für das Bürgerhaus in Rengersfeld 12.500,00 € in den

Produktbereich „Bürgerhäuser“, Kto. Nr. 57310 für den Umbau des Bürgerhauses einzustellen. Dieser Betrag soll zusätzlich zu den bereits zur Verfügung stehenden Mitteln in den Finanzhaushalt eingestellt werden (Anlage 19).

Abstimmung:

23 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Der Abgeordnete Klaus Grösch hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Nachdem alle Anträge zum Haushalt 2014 zur Abstimmung gelangt sind, unterbricht der Vorsitzende Melchers die Stadtverordnetenversammlung, um die beschlossenen Veränderungen nochmals zu sichten und die Auswirkungen auf den Haushalt 2014 zu ermitteln.

Nach einer kurzen Pause gibt der Kämmerer Klaus Niebling die Veränderungen im Haushalt 2014 durch die zuvor gefassten Beschlüsse wie folgt bekannt:

Im Ergebnishaushalt:

Der Fehlbedarf in Höhe von 1.264.155,00 € erhöht sich um 64.965,00 € auf 1.329.120,00 €.

Im Finanzhaushalt:

Der Fehlbedarf in Höhe von 1.380.005,00 € erhöht sich um 172.565,00 € auf 1.552.570,00 €.

Kredite werden nunmehr mit 53.800,00 € veranschlagt.

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2014 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 72.000,00 € erhöht sich um 170.000,00 € (Freibad) und wird nunmehr auf 242.000,00 € festgesetzt.

Beschluss 29/14
-10.04.2014-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan und mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplanung. In die Haushaltssatzung sind die zuvor beschlossenen Änderungen bzw. Ergänzungen (Beschlüsse 21/14 bis 28/14) einzuarbeiten.

Abstimmung:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 8.

Beratung und Beschluss über den Wirtschaftsplan mit Erfolgs- und Vermögensplan für das Jahr 2014 des Eigenbetriebes „Stadtwerke Gersfeld (Rhön)“

Der Vorsitzende Melchers stellt diesen TOP vor und machen im Anschluss daran der Abgeordnete Müller sowie die Abgeordnete Hintzmann noch einige Ausführungen und bitten die Versammlung um Zustimmung.

Die Beratungsergebnisse der Ausschüsse werden wie folgt mitgeteilt:
 Bauausschuss: 0:3:3
 Haupt- und Finanzausschuss: 6:1:0

Beschluss 30/14
 -10.04.2014-

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gersfeld (Rhön) beschließt den Wirtschaftsplan mit Erfolgs- und Vermögensplan für das Jahr 2014 des Eigenbetriebes „Stadtwerke Gersfeld (Rhön)“.

Abstimmung:

27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 9.

Anträge

-entfällt-

Sämtliche vorliegenden Anträge sind bereits unter TOP 7. gestellt und beschlossen worden.

TOP 9.1.

Antrag der SPD-Fraktion zu BGH Rengersfeld

-entfällt-

TOP 9.1. wurde nach TOP 7. verschoben und dort abgestimmt.

TOP 10.

Berichte und Anfragen


Berichte

Der 1. Stadtrat Kersten berichtet, dass die Gerichtsverhandlung in der Angelegenheit Stadt Gersfeld ./ Reuter am 3. Juli 2014 stattfindet. Er werde mit Herrn Beil sowie dem Rechtsbeistand der Stadt Gersfeld diesen Termin wahrnehmen.

Anfragen

Es werden folgende Anfragen gestellt:

1. Der Abgeordnete Grösch fragt nach dem Sachstand des Umbaus Rathaus?
 Der 1. Stadtrat Kersten antwortet hierauf, dass die Arbeiten zügig vorangehen und somit der Bauzeitenplan eingehalten wird. Die Rechnungen für die jeweiligen Bauabschnitte werden daher wie geplant vorliegen. Gerne könne er sich im Rathaus selbst von dem Stand des Umbaus überzeugen.
2. Der Abgeordnete Reuß fragt an, ob der Spiegel am Bahnübergang in Hettenhausen noch angebracht wird?
 Der 1. Stadtrat Kersten teilt hierzu mit, dass der fehlende Spiegel ersetzt wird. Ist der Bahnübergang durch Schranken geregelt, kann der Spiegel abmontiert werden und an einer anderen Stelle eingesetzt werden.


 Schriftführerin


 Vertreter der Stadtverordnetenvorsteherin